



invest  
KREDIT

ZWISCHENBERICHT  
INTERIM REPORT

30. SEPTEMBER 2005  
30 SEPTEMBER 2005

Spezialbanken in Zentraleuropa  
*Specialist Banks in Central Europe*

Bilanzsumme: EUR 27.163.486.169  
*Total Assets: EUR 27,163,486,169*

Unternehmen, Kommunen und Immobilien  
*Corporates, Local Government and Real Estate*



invest  
KREDIT  
DIE BANK FÜR UNTERNEHMEN



kommunal  
KREDIT

Europolis



## DIE INVESTKREDIT IM ÜBERBLICK INVESTKREDIT AT A GLANCE

UNTERNEHMENSKENNZAHLEN. KEY FIGURES	30.9.2005	31.12.2004
Zinsspanne <sup>1)</sup> . <i>Interest margin</i> <sup>1)</sup>	0,67 %	0,84 %
Cost-Income-Ratio <sup>2)</sup> . <i>Cost-income ratio</i> <sup>2)</sup>	41,2 %	43,4 %
Return on risk-weighted Assets <sup>3)</sup> . <i>Return on risk-weighted assets</i> <sup>3)</sup>	1,38 %	1,30 %
Return on Equity vor Steuern <sup>4)</sup> . <i>Pre-tax return on equity</i> <sup>4)</sup>	29,9 %	26,6 %
Return on Equity – Konzernüberschuss <sup>5)</sup> . <i>Return on equity – net profit</i> <sup>5)</sup>	17,8 %	14,6 %
Kernkapitalquote. <i>Core capital ratio</i>	6,1 %	6,8 %
Eigenmittelquote. <i>Total capital ratio</i>	9,6 %	10,7 %

1) Zinsüberschuss in Relation zu durchschnittlicher Bilanzsumme. *Ratio of net interest income to average total assets*

2) Verwaltungsaufwand in Relation zu Betriebserträgen (Kosten-/Ertragskoeffizient)

*General administrative expenses in relation to operating income (cost-income coefficient)*

3) Überschuss vor Steuern in Relation zu durchschnittlichen risikogewichteten Aktiva (Gesamtkapitalrentabilität)

*Ratio of pre-tax profit to average risk-weighted assets (risk-weighted all-in equity return)*

4) Überschuss vor Steuern in Relation zu durchschnittlichem Eigenkapital (Eigenkapitalrendite). *Ratio of pre-tax profit to average equity (return on equity)*

5) Konzernüberschuss in Relation zu durchschnittlichem Eigenkapital (Eigenkapitalrendite nach Steuern). *Ratio of net profit to average equity (after-tax return on equity)*

ERFOLGSRECHNUNG. INCOME STATEMENT	1-9/2005	1-9/2004	+/-
Zinsüberschuss in EUR Mio. <i>Net interest income in EUR m</i>	121,4	113,6	7 %
Überschuss vor Steuern in EUR Mio. <i>Pre-tax profit in EUR m</i>	95,1	72,3	32 %
Konzernüberschuss in EUR Mio. <i>Net profit in EUR m</i>	56,7	39,4	44 %
Gewinn je Aktie in EUR. <i>Earnings per share in EUR</i>	8,95	6,22	44 %

AUSGEWÄHLTE ZAHLEN. SELECTED FIGURES	30.9.2005	31.12.2004	+/-
Bilanzsumme in EUR Mio. <i>Total assets in EUR m</i>	27.163	21.446	27 %
Finanzierungen <sup>6)</sup> in EUR Mio. <i>Financing</i> <sup>6)</sup> in EUR m	18.284	15.603	17 %
Kernkapital gemäß BWG in EUR Mio. <i>Core capital pursuant to the Austrian Banking Act in EUR m</i>	603	576	5 %
Eigenmittel gemäß BWG in EUR Mio. <i>Own funds pursuant to the Austrian Banking Act in EUR m</i>	952	904	5 %
MitarbeiterInnen (Stichtag). <i>Number of employees (reporting date)</i>	574	503	14 %

6) Forderungen, Haftungen, Treuhandkredite sowie Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (ausgenommen Staaten und Banken)

*Loans and advances, provisions for guarantees, trust loans as well as bonds and other fixed-income securities (except those issued by states and banks)*

INVESTKREDIT-AKTIE. INVESTKREDIT SHARES	30.9.2005	31.12.2004	+/-
Ultimokurs in EUR. <i>Period end price in EUR</i>	138,00	129,54	+7 %
Marktkapitalisierung in EUR Mio. <i>Market capitalisation in EUR m</i>	874,0	820,4	+7 %

RATINGS		Langfristig	Kurzfristig
		Long-term	Short-term
Investkredit Bank AG	Moody's Investors Service	A2	P-1
Kommunalkredit Austria AG	Fitch Ratings	AA-	F1+
	Moody's Investors Service	Aa3	P-1

Nutzen Sie die zusätzlichen Möglichkeiten der online-Version dieses Zwischenberichtes. Diese Tabellen und weitere finden Sie als Excel-Dateien zum download unter [www.investkredit.at/zb](http://www.investkredit.at/zb). Take advantage of the additional opportunities offered by the online version of this interim report. This and other tables are available for download as Excel files at [www.investkredit.at/ir](http://www.investkredit.at/ir).



**SEHR GEEHRTE AKTIONÄRIN, SEHR GEEHRTER AKTIONÄR,  
SEHR GEEHRTE KUNDEN DER INVESTKREDIT,  
DEAR SHAREHOLDER, DEAR INVESTKREDIT CUSTOMER,**

die Investkredit-Gruppe mit den drei Bereichen Unternehmen, Kommunen und Immobilien hat in den ersten drei Quartalen weitere Ertragssteigerungen verzeichnet. Der **Konzernüberschuss** hat sich bis zum 30. September 2005 um 44 % auf EUR 56,7 Mio. erhöht. Die **Bilanzsumme** ist um 27 % auf EUR 27,2 Mrd. angestiegen. Das dritte Quartal war durch den Integrationsprozess mit dem neuen Eigentümer Österreichische Volksbanken-AG geprägt. Projektteams haben sich unter der inhaltlichen Führung der Vorstände seit August mit jenen Marktbereichen auseinandergesetzt, in denen eine Zusammenführung beider Häuser sinnvoll und viel versprechend für die gemeinsame Zukunft ist. Es wurden Geschäftsmodelle konzipiert, die Geschäftsfelder voneinander abgegrenzt und die organisatorische Grobstruktur festgelegt. Die Unternehmensfinanzierung wird in der Investkredit gebündelt werden. Das Immobiliengeschäft wird das Know-how beider Häuser in einem einheitlichen Bereich zusammenfassen.

*The Investkredit Group with its three segments corporates, local government and real estate once again reported further increases in earnings in the first three quarters of the year. By 30 September 2005 **net profit** had risen 44% to EUR 56.7 m. **Total assets** rose by 27% to EUR 27.2 bn. The main feature of the third quarter was the process of integration with the new owners, Österreichische Volksbanken-AG. With guidance from the management boards, project teams have been reviewing since August those market areas where it appears to make sense and to be promising for our joint future for them to consolidate. They conceived business models, laid down the border lines between the various areas of business and established a rough organisational structure. Corporate lending will all be carried out at Investkredit. The real estate business will bring together the know-how of both banks into one unified division.*

Dr. Wilfried Stadler

Mag. Klaus Gugglberger

## LAGEBERICHT

### Marktsituation

Die österreichische Wirtschaft wächst derzeit mäßig. Das reale BIP stieg im zweiten Quartal saisonbereinigt um 0,4 % gegenüber der Vorperiode. Die hohen Erdölpreise beeinträchtigen die verfügbaren Realeinkommen und damit die Konsumnachfrage. Positive Impulse gingen weiterhin von den Exportmärkten aus. Bei schwacher Nachfrage aus dem Euro-Raum sind die Märkte der Erdöl produzierenden Länder und Asiens (v. a. China) sehr aufnahmefähig. Das Geschäftsklima in der Industrie hat sich daher seit Jahresbeginn wieder verbessert.

### ÖVAG wird Alleineigentümer der Investkredit

Zur Eröffnung des Übernahmeoffers im März 2005 war die ÖVAG mit 45,5 % der Aktien größter Aktionär der Investkredit Bank AG. Nach Ende der Nachfrist am 17. Juni hielt sie bei 46,21 % und hat am 19. Juli ihre Beteiligung

## MANAGEMENT REPORT

### Market conditions

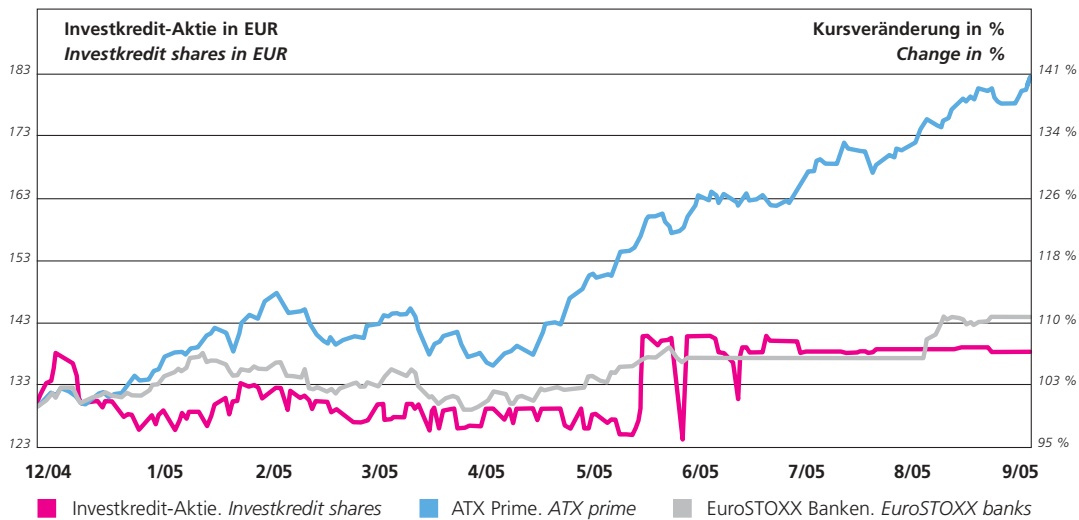
*The Austrian economy is only growing at a modest pace at present. Seasonally adjusted real GDP rose by 0.4% against the previous period. The high oil prices are affecting the amount of available real income and hence consumer demand. Export markets continued to provide positive impulses. With low demand from the euro area, the markets in the oil-producing countries and Asia (especially China) have been very receptive. Business sentiment in industry has accordingly improved slightly since the beginning of the year.*

### ÖVAG now Investkredit's sole shareholder

*At the time the takeover bid was made in March, ÖVAG was already Investkredit Bank AG's largest shareholder with 45.5% of the shares. By the end of the extension period on 17 June, this figure stood at 46.21% and*

an der Investkredit auf knapp 98 % erhöht. Der Streubesitz hatte sich in den letzten Monaten im Zuge des Übernahmeprozesses auf rund 2 % reduziert. Die Kursentwicklung der Investkredit reflektiert diesen Prozess und den Übernahmepreis von EUR 141 je Aktie. Am 28. September 2005 wurde in einer außerordentlichen Hauptversammlung die Abspaltung des Streubesitzes beschlossen. Die ÖVAG sollte im Spätherbst 2005 auch formell Alleinkaktionärin der Investkredit Bank AG sein.

on 19 July ÖVAG raised its stake in Investkredit to just under 98%. In the course of the takeover process, the free float had dropped in the final months to around 2%. Investkredit's share price reflects this process and the takeover price of EUR 141 per share. An Extraordinary General Meeting held on 28 September 2005 resolved to squeeze out the remaining free float. By late autumn 2005 ÖVAG should then officially be Investkredit Bank AG's sole shareholder.



### Gewinn bereits über dem Gesamtjahr 2004

Im dritten Quartal haben sich die wichtigsten Ertragspositionen weiter verbessert. Der **Zinsüberschuss** ist um 7 % auf EUR 121,4 Mio. angestiegen. Dies ist auf eine Margenverbesserung im Segment Unternehmen und Steigerungen bei Unternehmens- und Kommunalfinanzierungen zurückzuführen. Das **Kreditrisikoergebnis** weist einen Aufwand von rund EUR 6,4 Mio. auf, das Risk-Earnings-Ratio ist mit 5,3 % weiterhin besser als der Branchendurchschnitt. Die Steigerung beim **Provisionsüberschuss** ist auf höhere Erträge aus dem Management des Immobiliengeschäftes zurückzuführen. Das **Handelsergebnis** hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 5,0 Mio. auf EUR 6,8 Mio. verbessert. Das **Finanzanlageergebnis** liegt mit EUR 5,7 Mio. um 22 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres. Gegenüber dem 31. Dezember 2004 ist der Personalstand um 71 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angestiegen. Der **Verwaltungsaufwand** hat sich im Verhältnis zur Geschäftsausweitung unterproportional um 8 % auf EUR 57,6 Mio. erhöht. Das Cost-Income-Ratio konnte damit auf 41,2 % verbessert werden. Der **sonstige betriebliche Erfolg** wurde durch die im ersten Halbjahr durchgeführten Teilveräußerungen einzelner Immobilien auf EUR 13,6 Mio. deutlich gesteigert. Der

### Profit higher now than for the whole of 2004

The most significant income items continued to improve in the third quarter. **Net interest income** rose by 7% to EUR 121.4 m. This was due to an improvement in the margins in the corporate segment and more corporate and local government financing transactions. **Credit risk provisions (net)** record an expense of around EUR 6.4 million, with the risk-earnings ratio of 5.3% better than average for the industry. The rise in **net fee and commission income** is due to higher earnings from managing the real estate business. The **trading result** improved against the previous year by EUR 5.0 m to EUR 6.8 m. At EUR 5.7 m, **net income from investments** was 22% below the comparable figure for the previous year. The headcount compared to 31 December 2004 rose by 71 employees. The 8% rise in **general administrative expenses** to EUR 57.6 m was disproportionately low in relation to the expansion of the business. This improved the cost-income ratio to 41.2%. The **balance of other income and expenses** improved significantly to EUR 13.6 m as a result of the partial sales of various properties in the first half of the year. At EUR 95.1 m,



**Überschuss vor Steuern** übertrifft mit EUR 95,1 Mio. um 32 % den Vergleichswert des Vorjahres. Nach Abzug der Steuern und der Fremdanteile von Partnern an Tochtergesellschaften (im Wesentlichen Dexia und EBRD) ergibt sich ein **Konzernüberschuss** von EUR 56,7 Mio. Damit konnte der Gewinn des Jahres 2004 bereits übertroffen werden. Gegenüber den ersten drei Quartalen des Vorjahres ergibt sich ein Zuwachs von 44 %.

#### Bilanzsumme bereits über EUR 27 Mrd.

Die **Bilanzsumme** zum 30. September 2005 hat sich mit rund EUR 27,2 Mrd. im laufenden Geschäftsjahr um 27 % erhöht. Der Anstieg erklärt sich vor allem durch Zuwächse bei internationalen Kommunalfinanzierungen. Das **Kernkapital** beträgt EUR 603 Mio. Die Kernkapitalquote liegt bei 6,1 %, die Eigenmittelquote erreicht 9,6 %.

#### Entwicklung im Segment Unternehmen

Die positive Geschäftsentwicklung im Bereich **Unternehmensfinanzierungen** setzte sich auch im dritten Quartal fort. Im Inland wird die Nachfragebelebung durch einen anhaltenden Trend zu Speziallösungen und Kapitalmarktprodukten unterstützt. Dabei ist die Investkredit mit innovativen Instrumenten wie dem Mittelstandsbond und Forderungsverbriefungen mittels ABS-Strukturen erfolgreich. Im laufenden Wirtschaftsjahr konnten bereits sechs Mittelstandsbond-Emissionen arrangiert werden, sodass das Portfolio mittlerweile 14 Transaktionen umfasst. Auch im Corporate Finance konnte die führende Position als Arranger von Akquisitions- und Projektfinanzierungen durch zahlreiche Transaktionen in Österreich und Deutschland gefestigt werden. Mittlerweile werden die Aktivitäten erfolgreich auf den zentraleuropäischen Kernmarkt ausgeweitet.

Der dynamische Portfolioaufbau in jenen Märkten, in denen die Investkredit mit Geschäftsstellen vertreten ist, konnte im dritten Quartal fortgesetzt werden. Das aushaftende Finanzierungsvolumen wurde in den ersten drei Quartalen um mehr als 50 % gesteigert. Der Zinsüberschuss außerhalb Österreichs übertraf in den ersten neun Monaten den Ganzjahreswert von 2004 um mehr als 25 %. Der geschäftliche Schwerpunkt der Investkredit liegt in der Spezialisierung der angebotenen Finanzierungsprodukte. Im Berichtsquartal wurden beispielsweise bereits erste Vermarktungsschritte bezüglich des CEE MID-CAP BOND in den osteuropäischen Geschäftsstellenländern gesetzt. Im Rahmen dieser Innovationsoffensive wird die Außenfinanzierung eines Unternehmens bereits bei einer Betragshöhe ab EUR 5 Mio. über den Kapitalmarkt dargestellt und ist damit eine Alternative zum klassischen Langfristkredit.

***pre-tax profit** exceeded the comparable figure for the previous year by 32%. After deducting taxes and the minority interests of partners in subsidiary companies (mainly Dexia and the EBRD), the Group made a **net profit** of EUR 56.7 m, already higher than for the whole of 2004. This is equivalent to a 44% rise against the first three quarters of the previous year.*

#### Total assets already in excess of EUR 27 bn

***Total assets** as at 30 September 2005 of around EUR 27.2 bn represent a 27% rise in the current financial year. This rise is mainly due to an increase in the number of international local government financing transactions. **Core capital** amounts to EUR 603 m. The core capital ratio stands at 6.1% and the total capital ratio at 9.6%.*

#### Developments in the corporate segment

*The positive developments in the **corporate lending** business continued in the third quarter. An ongoing trend towards specialist solutions and capital market products supports the revival in demand in Austria. Investkredit has been successful with innovative instruments like the Mittelstandsbond and the securitisation of trade receivables by means of ABS structures. The Bank has already arranged six Mittelstandsbond issues in the course of this financial year, so that there are now 14 transactions in the portfolio. In corporate finance too, the Bank reinforced its leading position as arranger of acquisition and project financing through a large number of transactions in Austria and Germany. In the meantime this business has expanded successfully into the Central European core market.*

*The dynamic growth of the portfolio in those markets where Investkredit has a branch office continued in the third quarter. The outstanding volume of financing rose in the first three quarters by more than 50%. Net interest income from outside Austria in the first nine months exceeded the figure for the whole of 2004 by more than 25%. The focus of Investkredit's business is on the specialisation of the financing products on offer. For instance, in the quarter under review Investkredit took its first steps towards marketing the CEE MID-CAP BOND in the Eastern European countries where it has branch offices. Under this innovation offensive, companies can now raise their external funding in amounts as low as EUR 5 m in the capital market, making it an alternative to the classical long-term loan.*

Im Bereich Private Equity werden drei Fondsgesellschaften verwaltet: Die INVEST EQUITY Beteiligungs-AG (IEB), die IED Beteiligungen GmbH (IED) und die GEF Beteiligungs-AG (GEF). Die Aktiva der IEB werden, dem Lebenszyklus entsprechend, veräußert, bei IED und GEF werden weitere Beteiligungen akquiriert.

Im Geschäftsfeld **Immobilienfinanzierungen** konnte die Investkredit eine sehr erfreuliche externe Bestätigung ihrer Geschäftsstrategie erfahren: Das internationale Finanzmagazin „Euromoney“ mit Sitz in London hat heuer erstmals die „Euromoney 2005 Real Estate Awards“ vergeben. In der Kategorie „Commercial Banking“ hat die Investkredit Bank AG viermal die Bestwertung erhalten, und zwar für Overall Emerging Europe sowie für Rumänien, Tschechien und Ungarn. Der Geschäftsverlauf war von einer weiteren Zunahme des Kreditvolumens und der Erträge gekennzeichnet. Die Development-Aktivitäten der Kunden verlagern sich zunehmend weiter nach Osten. In den unmittelbaren Nachbarländern Österreichs dagegen kommt es zunehmend zu Refinanzierungen und Verkäufen, wodurch das Renditegefälle zu den westeuropäischen Märkten abnimmt.

Der Primärmarkt an **ABS-Transaktionen** im dritten Quartal 2005 war durch weiterhin hohe Nachfrage gekennzeichnet. Daraus resultierten enge Margen und teilweise auch Zuteilungskürzungen. Der überwiegende Teil der Investitionen in das eigene Portfolio wurde wie bisher in Aaa oder Aa geratete Tranchen von ABS-Transaktionen vorgenommen. Auf selektiver Basis wurde auch in Single Tranche-CDOs unterschiedlicher Basiswerte investiert, abreifendes Geschäftsvolumen konnte durch Neuinvestitionen ersetzt werden.

Die **Syndizierungsplattform [www.banks2banks.com](http://www.banks2banks.com)** hat bereits 33 Banken als Partner gewonnen. Damit wurde erfolgreich ein Instrumentarium für die Syndizierung illiquider Kreditpositionen geschaffen. Das innovative Konzept bewährt sich bei der Weitergabe großer Risiken.

Im **Treasury** wurde der Schwerpunkt auf die qualitätsvolle Servicierung der Unternehmenskunden im Bereich Zins- und Währungsmanagement gelegt. Die SpezialistInnen im Treasury vertreten dabei einen lösungsorientierten Ansatz, der über die klassische Beratung für Finanzinstrumente hinausgeht und Themen wie Finanzstrukturmanagement und Marktrisikooanalyse mit einschließt. Auch das Terminlagengeschäft der Investkredit International p.l.c., Malta, entwickelt sich überaus erfreulich. Das abgeschlossene Volumen konnte gegenüber dem Vorjahr von rund EUR 70 Mio. auf rund EUR 130 Mio. beinahe verdoppelt

*The private equity area administers three funds: INVEST EQUITY Beteiligungs-AG (IEB), IED Beteiligungen GmbH (IED) and GEF Beteiligungs-AG (GEF). In line with the life cycle of such funds, IEB is currently disposing of its assets, whilst IED and GEF are acquiring additional investments.*

*Investkredit experienced a very pleasing confirmation of its **real estate financing** business strategy from an outside source: The London-based international financial magazine “Euromoney” presented the “Euromoney 2005 Real Estate Awards” for the first time this year. In the “Commercial Banking” category Investkredit Bank AG came out best four times: for Overall Emerging Europe as well as for Romania, Czechia and Hungary. A further rise in the volume of lending and of earnings characterised the course of business. Customers’ development activities are moving increasingly eastwards. On the other hand, there are a rising number of refinancing transactions and disposals in the countries directly bordering on Austria, which is reducing the yield differential vis-à-vis Western European markets.*

*Strong demand continued to feature in the primary market for **ABS transactions** in the third quarter of 2005. This led to tight margins and occasionally to cuts in allocations. The overwhelming majority of investments in the Bank’s portfolio were – as in the past – in tranches of ABS transactions that were rated Aaa or Aa. There were also selective investments in single-tranche CDOs with various underlying assets; new investments made up for the volume of business maturing.*

*The **[www.banks2banks.com](http://www.banks2banks.com) syndication platform** has already won over 33 banks as partners. This represents the successful creation of an instrument for syndicating illiquid loan items. This innovative concept has proven itself in passing on major risks.*

***Treasury’s** focus was on the qualitative servicing of corporate customer’s requirements in interest-rate and currency management. The Treasury specialists use a solutions-oriented approach, which extends beyond the classical advice on financial instruments and includes topics such as financial structure management and market risk analysis. Investkredit International p.l.c., Malta’s fixed deposit business is also developing in a thoroughly satisfactory manner. The volume of business concluded almost doubled against the previous year, from around EUR 70 m to around EUR 130 m. On the*

werden. Im Bereich der langfristigen Refinanzierung wurde das Debt Issuance Programm der Investkredit bereits auf die neue europäische Prospektrichtlinie umgestellt.

### Entwicklung im Segment Kommunen

Die Bilanzsumme der Kommunalkredit-Gruppe lag zum 30. September 2005 bei EUR 19,2 Mrd. Das entspricht einer Steigerung von 36 %. Ein starkes Wachstum im dritten Quartal verzeichneten die Forderungen an Kunden (rund EUR 400 Mio.) und die Finanzanlagen (rund EUR 630 Mio.). Der Überschuss nach Steuern konnte zum 30. September 2005 auf EUR 36,6 Mio. gesteigert werden und übersteigt damit um rund 50 % den Vergleichswert des Vorjahres. Auch das Gesamtergebnis des Jahres 2004 wurde bereits deutlich übertroffen.

Im **Finanzierungsgeschäft** wurden größere Projekte vor allem in den Sektoren Gesundheit und Infrastruktur (Schwerpunkt Energie) realisiert. Im Mittelpunkt standen Zinsoptimierungen und strukturierte Produkte. Gemeinsam mit dem Österreichischen Gemeindebund wurde eine Hochwasser-Kredithilfe gestartet. Über die Portaltochter **kommunalnet.at** wurde der erste Online-Kredit der Kommunalkredit im Rahmen der „Kreditaktion 05“ abgewickelt.

Ende September hat die Rating-Agentur Fitch die erst seit März dieses Jahres operativ tätige Dexia Kommunalkredit Bank (Dexia-Kom) mit einem AA-Rating im Langfristbereich ausgezeichnet. Damit ist die auf Zentral- und Osteuropa spezialisierte Bankenkooperation zwischen der Kommunalkredit Austria und dem weltweiten Branchenführer im öffentlichen Finanzierungsbereich Dexia Crédit Local auch die best-geratete österreichische Bank ohne öffentliche Haftung.

Im Bereich **Funding** konnten bis Ende des dritten Quartals insgesamt 127 Transaktionen mit einem Gesamtnominale von rund EUR 4,2 Mrd. abgeschlossen werden. Im Bereich „public issues“ wurden vier Covered Bond Transaktionen (KACBs) mit einem Gesamtnominale von umgerechnet EUR 1,48 Mrd. in EUR und CHF emittiert. Im Bereich „private placements“ wurden 120 Transaktionen mit einem Gesamtnominale von EUR 2,37 Mrd. hauptsächlich in Form von MTN-Geschäften abgeschlossen. Das MTN-Geschäft konnte somit im Vergleich zum Vorjahr stark ausgebaut werden.

### Entwicklung im Segment Immobilien

Auch im Segment Immobilien konnten Ertragssteigerungen erzielt und das Gesamtjahresergebnis 2004 bereits nach drei Quartalen erreicht werden. Die **Akquisitionen und Entwicklungen** für das erste Portfolio der Europolis mit der EBRD („E1“) werden in Tschechien, Ungarn, Rumänien und Kroatien plangemäß umgesetzt. Für das 2004 neu

*long-term refinancing side, Investkredit's debt issuance programme has already been adapted to conform to the new EU Prospectus Directive.*

### Developments in the local government segment

*The Kommunalkredit Group's total assets stood at EUR 19.2 bn as at 30 September 2005, an increase of almost 36%. Loans and advances to customers (around EUR 400 m) and financial investments (around EUR 630 m) grew strongly in the third quarter. As at 30 September 2005, after-tax profit could be increased to EUR 36.6 m which was around 50% higher than the comparable figure for the previous year. The overall result is already well ahead of that for the whole of 2004.*

*Major **financing projects** were accomplished in the health and infrastructure (especially energy) sectors. Transactions for optimising interest and structured products featured strongly. A joint action with the Austrian Association of Municipalities saw the start of a campaign to offer aid in the form of loans to those affected by floods. Processing of Kommunalkredit's first online loan took place through its portal subsidiary **kommunalnet.at** as part of the "Loan Campaign 05".*

*The rating agency Fitch awarded an AA long-term rating at the end of September to Dexia Kommunalkredit Bank (Dexia-Kom), which had only been operating since March. This also makes the joint venture specialising in Central and Eastern Europe between Kommunalkredit and the worldwide industry leader in public sector finance, Dexia Crédit Local, Austria's best-rated bank without public backing.*

*On the **funding** side, there were a total of 127 transactions with a total face value of EUR 4.2 bn by the end of the third quarter. There were four EUR and CHF public issues in the form of covered bonds (KACBs) with a total nominal value equivalent to EUR 1.48 bn. There were 120 private placements with a total nominal value of EUR 2.37 bn, mainly in the form of MTN transactions. This represented a strong expansion of the MTN business compared with the previous year.*

### Developments in the real estate segment

*The real estate segment also generated increases to earnings and surpassed the earnings for the whole of 2004 after three quarters. **Acquisitions and developments** for the first Europolis portfolio with the EBRD ("E1") in Czechia, Hungary, Romania and Croatia are running to plan. Europolis completed two letters of in-*

konzipierte Portfolio („E2“) hat die Europolis zwei Letters of Intent in Ungarn abgeschlossen. Mit den beschlossenen Investitionen in Tschechien, Rumänien, Polen, Ukraine und Russland könnte das E2-Portfolio – mit einem geplanten Immobilienvolumen von rund EUR 1 Mrd. – den geplanten Zeitraum für den Aufbau deutlich unterschreiten.

Im **Asset Management** konnten im dritten Quartal wieder beachtliche Vermietungserfolge, insbesondere in Polen verbucht werden. Unter anderem wurde im September der Mietvertrag über 5.100 m<sup>2</sup> des Warschauer Bürogebäudes Saski Point mit Société Générale für sieben Jahre verlängert. Insgesamt wird die Europolis in Polen heuer voraussichtlich rund 30.000 m<sup>2</sup> neu vermieten bzw. verlängern. In Tschechien wird das Olympia Shopping Center Teplice um rund 7.000 m<sup>2</sup> durch einen OBI Baumarkt erweitert. Das Nile House – Teil des Entwicklungsprojektes River City Prague – wurde im dritten Quartal fertig gestellt und übernommen. Für den Hauptmieter wurde bereits mit dem Innenausbau begonnen. Gemeinsam mit der Investkredit hat auch die Europolis Bestwertungen bei den „Euromoney 2005 Real Estate Awards“ erhalten.

#### Ausblick für 2005

Insgesamt wird das Wirtschaftswachstum in Österreich heuer +1,7 % erreichen und damit den Durchschnitt des Euro-Raums (+1,3 %) übertreffen. Im unmittelbaren Umfeld werden die Slowakei (+5,5 %), Polen (+4,3 %), Tschechien (+4,0 %) und Ungarn (+3,8 %) ihren Aufholprozess fortsetzen, Deutschland wird dagegen kaum Dynamik entwickeln. Die Ausfuhren (real +4,2 %) bleiben dynamisch, sodass die exportorientierte Industrie mit +2,7 % neuerlich einen Wachstumsvorsprung gegenüber inlandsorientierten Wirtschaftsbereichen erzielen wird. Die Investitionskontur bleibt nach der kräftigen Expansion des Vorjahres heuer leicht rückläufig (Industrie real -1,9 %, Gesamtwirtschaft -1,0 %).

Bis zum Jahresende wird die Investkredit ihre bisherigen Leistungen weiter umsetzen. Auf Grund der neuen Eigentümerkonstellation ist eine Neuausrichtung der Geschäftsfelder in Vorbereitung. Die Investkredit soll als jene Tochterbank, die als Kompetenzzentrum für Unternehmen der Volksbanken-Gruppe fungiert, das bisherige Kommerzkundengeschäft der ÖVAG integrieren. Unter Beibehaltung des innovativen Spezialbankenprofils wird ein erweitertes Produktspektrum für Unternehmen angeboten werden. Gleichzeitig verfolgt die Bank weiterhin ihr Ziel einer nachhaltigen Profitabilität mit einem Return on Equity von 15 %.

*tent in Hungary for the portfolio newly conceived in 2004 (“E2”). The investments already completed in Czechia, Romania, Poland, Ukraine and Russia mean that the E2 portfolio – with a planned real estate volume of around EUR 1 bn – could be well ahead of the schedule for building it up.*

**Asset management** was able to show notable successes in lettings again in the third quarter, especially in Poland. These included the rental agreement renewed with Société Générale for seven years in September for 5,100 m<sup>2</sup> of the Warsaw office building Saski Point. In all, Europolis is likely to let new space or extend agreements for around 30,000 m<sup>2</sup> in Poland this year. In Czechia the Olympic Shopping Center Teplice is being extended by around 7,000 m<sup>2</sup> with the addition of an OBI DIY store. Nile House – part of the River City Prague development project – was completed and handed over in the third quarter. Work has already started on the interior for the main tenant. Together with Investkredit, Europolis also received top marks at the “Euromoney 2005 Real Estate Awards”.

#### Outlook for 2005

*Overall, economic growth in Austria will reach 1.7% this year, thus exceeding the average for the euro area (+1.3%). Austria’s immediate neighbours, Slovakia (+5.5%), Poland (+4.3%), Czechia (+4.0%) and Hungary (+3.8 %) will carry on with their catching up process, whilst Germany will hardly generate any dynamism. Exports (up in real terms by 4.2%) remain buoyant so that export-oriented business (up 2.7%) will now show stronger growth compared with domestically oriented industries. After the strong expansion of the previous year, investment will be down slightly this year (in industry by -1.9% and in the economy as a whole by -1.0% in real terms).*

*Investkredit will carry on performing as it has to date until the end of the year. In view of the new shareholder situation, a realignment of the fields of business is underway. Investkredit will be the subsidiary to act as the centre of competence for corporates of the Volksbanken Group and as such, will integrate the business with commercial corporate customers that ÖVAG previously handled. Whilst holding onto its profile as an innovative specialist bank, it will now offer an expanded range of products for corporates. At the same time, the Bank will continue to pursue its goal of sustainable profitability with a 15% return on equity.*



## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER INVESTKREDIT-GRUPPE ZUM 30. SEPTEMBER 2005 INCOME STATEMENT OF THE INVESTKREDIT GROUP AS AT 30 SEPTEMBER 2005

### ERFOLGSRECHNUNG in EUR 1.000

#### INCOME STATEMENT in EUR 1,000

	Notes	1-9/2005	1-9/2004	+/-
Zinsen und ähnliche Erträge. <i>Interest and similar income</i>		1.347.015	1.016.150	33 %
Erträge aus assoziierten Unternehmen <i>Income from associates</i>		3.483	4.291	-19 %
Zinsen und ähnliche Aufwendungen <i>Interest and similar expenses</i>		-1.229.117	-906.850	36 %
<b>Zinsüberschuss. <i>Net interest income</i></b>	(2)	<b>121.381</b>	<b>113.592</b>	<b>7 %</b>
Kreditrisikoergebnis. <i>Credit risk provisions (net)</i>	(3)	-6.431	-5.809	11 %
Provisionserträge. <i>Fee and commission income</i>		20.582	15.280	35 %
Provisionsaufwendungen. <i>Fee and commission expenses</i>		-8.894	-7.283	22 %
Provisionsüberschuss. <i>Net fee and commission income</i>	(4)	11.688	7.997	46 %
Handelsergebnis. <i>Trading result</i>	(5)	6.825	1.812	>100 %
Finanzanlageergebnis. <i>Net income from investments</i>	(6)	5.685	7.272	-22 %
Verwaltungsaufwand. <i>General administrative expenses</i>	(7)	-57.633	-53.323	8 %
Sonstiger betrieblicher Erfolg <i>Balance of other income and expenses</i>	(8)	13.569	765	>100 %
<b>Überschuss vor Steuern. <i>Pre-tax profit</i></b>		<b>95.083</b>	<b>72.305</b>	<b>32 %</b>
Ertragsteuern. <i>Taxes on income</i>		-11.011	-10.891	1 %
<b>Überschuss nach Steuern. <i>After-tax profit</i></b>		<b>84.072</b>	<b>61.413</b>	<b>37 %</b>
Fremdanteil am Überschuss. <i>Minority interests</i>		-27.396	-22.020	24 %
<b>Konzernüberschuss. <i>Net profit</i></b>	(1)	<b>56.676</b>	<b>39.394</b>	<b>44 %</b>

Für die Berechnung des Gewinns je Aktie wurde der Konzernüberschuss zu der in diesem Zeitraum durchschnittlich in Umlauf befindlichen Aktienanzahl von 6,33 Mio. (Vorjahresvergleichsperiode ebenfalls 6,33 Mio.) in Bezug gesetzt. *The earnings per share were calculated by dividing the net profit by the average number of shares outstanding in the period, namely, 6.33 m (comparative figure for the previous year, also 6.33 m).*

#### in EUR 1.000. in EUR 1,000

	1-9/2005	1-9/2004	+/-
<b>Gewinn je Aktie. <i>Earnings per share</i></b>	<b>8,95</b>	<b>6,22</b>	<b>44 %</b>

Zum 30. September 2005 waren ebenso wie im Vorjahr keine ausübaren Wandel- oder Optionsrechte im Umlauf. Der unverwässerte Gewinn je Aktie entspricht damit dem verwässerten Gewinn je Aktie. *As at 30 September 2005, as in the previous year, there were no outstanding exercisable conversion or option rights. The undiluted earnings per share correspond with the diluted earnings per share.*

Nutzen Sie die zusätzlichen Möglichkeiten der online-Version dieses Zwischenberichtes. Diese Tabellen und weitere finden Sie als Excel-Dateien zum download unter [www.investkredit.at/zb](http://www.investkredit.at/zb). Weiters kommen Sie mit einem Mausklick direkt von jeder Bilanzposition zu entsprechenden Angaben im Anhang. *Take advantage of the additional opportunities offered by the online version of this interim report. This and other tables are available as Excel files for download at [www.investkredit.at/ir](http://www.investkredit.at/ir). In addition, with the click of a mouse you can move directly from any balance sheet item to the relevant details in the Notes.*



## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG IM QUARTALSVERGLEICH INCOME STATEMENT: QUARTERLY COMPARISON

ERFOLGSRECHNUNG in EUR 1.000 INCOME STATEMENT in EUR 1,000	3 Q/ 2004	4 Q/ 2004	1 Q/ 2005	2 Q/ 2005	3 Q/ 2005	+/- 3 Q/2005
Zinsüberschuss. <i>Net interest income</i>	39.812	45.060	36.231	39.000	46.149	+16 %
Kreditrisikoergebnis <i>Credit risk provisions (net)</i>	-1.074	-3.312	-2.006	-1.833	-2.592	>100 %
Provisionsüberschuss <i>Net fee and commission income</i>	2.412	3.574	2.992	4.367	4.329	+79 %
Handelsergebnis. <i>Trading result</i>	114	1.495	1.274	2.792	2.760	>100 %
Finanzanlageergebnis <i>Net income from investments</i>	2.989	-1.172	3.799	3.249	-1.363	-146 %
Verwaltungsaufwand <i>General administrative expenses</i>	-18.249	-21.906	-17.675	-19.832	-20.127	+10 %
Sonstiger betrieblicher Erfolg <i>Balance of other income and expenses</i>	-170	2.793	5.768	6.086	1.715	<-100 %
<b>Überschuss vor Steuern <i>Pre-tax profit</i></b>	<b>25.835</b>	<b>26.532</b>	<b>30.383</b>	<b>33.830</b>	<b>30.871</b>	<b>+19 %</b>
Ertragsteuern. <i>Taxes on income</i>	-1.894	-4.371	-3.394	-5.010	-2.607	+38 %
<b>Überschuss nach Steuern <i>After-tax profit</i></b>	<b>23.941</b>	<b>22.160</b>	<b>26.988</b>	<b>28.820</b>	<b>28.264</b>	<b>+18 %</b>
Fremdanteil am Überschuss <i>Minority interests</i>	-8.397	-7.443	-8.702	-9.799	-8.895	+6 %
<b>Konzernüberschuss. <i>Net profit</i></b>	<b>15.544</b>	<b>14.717</b>	<b>18.287</b>	<b>19.021</b>	<b>19.368</b>	<b>+25 %</b>

### ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG MIT IFRS

Der vorliegende Zwischenbericht gemäß IFRS für die Investkredit-Gruppe wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen IFRS und deren Interpretationen durch das Standard Interpretations Committee (SIC) erstellt. Die Neuregelungen des IAS 39 wurden so umgesetzt, dass die Aktivposten, die zum 31. Dezember 2004 dem „Available for Sale“-Bestand gewidmet waren und für die bisher die Option der Verbuchung über die Gewinn- und Verlustrechnung gewählt wurde, nunmehr als „Financial assets at fair value through profit or loss“ klassifiziert werden. Damit ist eine vollständige Vergleichbarkeit mit den Vorjahren gegeben. Auch die Neuregelungen zur Eigenkapitaldarstellung wurden umgesetzt. In anderen Bereichen wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2004 angewandt.

### STATEMENT OF COMPLIANCE WITH IFRS

The present interim report for the Investkredit Group according to the International Financial Reporting Standards (IFRS) was prepared on the basis of the standards issued by the International Accounting Standards Board (IASB) and their interpretations by the Standard Interpretations Committee (SIC). The new IAS 39 rules were implemented in such a way that the asset items that until now had been reported as available for sale as at 31 December 2004 and for which the option of booking them through the Income Statement had been selected, are now classified as "Financial assets at fair value through profit or loss". This makes everything completely comparable with the previous years. The new rules for reporting equity were also implemented. In other areas, the same accounting principles were applied as in the preparation of the 2004 Financial Statements.

**ZWISCHENBILANZ DER INVESTKREDIT-GRUPPE ZUM 30. SEPTEMBER 2005**  
**INVESTKREDIT GROUP INTERIM BALANCE SHEET AS AT 30 SEPTEMBER 2005**

**AKTIVA in EUR 1.000**

<b>ASSETS in EUR 1,000</b>	<b>Notes</b>	<b>30.9.2005</b>	<b>31.12.2004</b>	<b>+/-</b>
Barreserve. <i>Cash reserve</i>		14.844	61.824	-76 %
Forderungen an Kreditinstitute. <i>Loans and advances to banks</i>		2.525.394	1.724.374	46 %
Forderungen an Kunden. <i>Loans and advances to customers</i>	(9)	12.684.575	10.772.856	18 %
Risikovorsorgen. <i>Risk provisions for loans and advances</i>	(10)	-76.666	-78.030	-2 %
Handelsaktiva. <i>Trading assets</i>	(11)	216.903	172.993	25 %
Finanzanlagen. <i>Financial investments</i>	(12)	10.879.300	7.934.581	37 %
Anteile an assoziierten Unternehmen <i>Investments in associates</i>	(12)	106.748	73.452	45 %
Sachanlagen. <i>Property and equipment</i>		688.124	684.266	1 %
Übrige Aktiva. <i>Other assets</i>	(13)	124.264	99.746	25 %
<b>Bilanzsumme. <i>Total assets</i></b>	(21)	<b>27.163.486</b>	<b>21.446.062</b>	<b>27 %</b>

**PASSIVA in EUR 1.000**

<b>LIABILITIES AND EQUITY in EUR 1,000</b>	<b>Notes</b>	<b>30.9.2005</b>	<b>31.12.2004</b>	<b>+/-</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten <i>Amounts owed to banks</i>	(14)	5.858.266	4.717.604	24 %
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden <i>Amounts owed to customers</i>	(15)	1.279.316	693.112	85 %
Verbriefte Verbindlichkeiten. <i>Securitised liabilities</i>	(16)	17.470.572	14.119.622	24 %
Rückstellungen. <i>Provisions</i>	(17)	65.079	68.196	-5 %
Übrige Passiva. <i>Other liabilities</i>	(18)	1.233.191	643.979	91 %
Nachrangkapital. <i>Subordinated capital</i>	(19)	555.819	544.631	2 %
Eigenkapital. <i>Equity</i>		701.244	658.918	6 %
<b>Bilanzsumme. <i>Total liabilities and equity</i></b>	(21)	<b>27.163.486</b>	<b>21.446.062</b>	<b>27 %</b>

## EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG STATEMENT OF CHANGES IN EQUITY

in EUR 1.000	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Hedge- rücklage	Konzern- überschuss	Zwischen- summe	Anteile in Fremdbesitz	Summe = Eigen- kapital
in EUR 1,000	Subscribed capital	Capital reserve	Retained earnings	Hedging reserve	Net profit	Sub- total	Minority interests	Total = Equity
Stand. As at 31.12.2003	46.000	61.047	220.457	-16.786	40.634	351.352	206.165	557.517
+/- 2004	0	0	28.051	-588	13.477	40.940	60.462	101.401
Stand. As at 31.12.2004	46.000	61.047	248.507	-17.374	54.111	392.292	266.626	658.918
+/- 2005	0	0	52.985	8.618	2.565	64.167	-21.842	42.325
<b>Stand. As at 30.9.2005</b>	<b>46.000</b>	<b>61.047</b>	<b>301.492</b>	<b>-8.756</b>	<b>56.676</b>	<b>456.459</b>	<b>244.784</b>	<b>701.244</b>

in EUR 1.000. in EUR 1,000	30.9.2005	31.12.2004
Eigenkapital ohne Anteile in Fremdbesitz <i>Shareholders' equity without minority interests</i>	456.459	392.292
Anteile in Fremdbesitz. <i>Minority Interests</i>	244.784	266.626
<b>Insgesamt. Aggregate</b>	<b>701.244</b>	<b>658.918</b>

## KAPITALFLUSSRECHNUNG CASH FLOW STATEMENT

in EUR 1.000. in EUR 1,000	1-9/2005	1-12/2004
<b>Zahlungsmittelbestand zum Ende des Vorjahres</b> <b>Cash and cash equivalents at the end of the previous period</b>	<b>61.824</b>	<b>18.295</b>
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit <i>Cash flows from operating activities</i>	-42.564	-15.766
Cashflow aus Investitionstätigkeit <i>Cash flows from investing activities</i>	26.142	-70.188
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit <i>Cash flows from financing activities</i>	-30.559	129.483
<b>Zahlungsmittelbestand zum Ende der Periode</b> <b>Cash and cash equivalents at end of period</b>	<b>14.844</b>	<b>61.824</b>



## ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG NOTES TO THE INCOME STATEMENT

### (1) Segmentberichterstattung. *Segment reporting*

	Unternehmen	Kommunen	Immobilien	Sonstiges	Summe
in EUR Mio. in EUR m	Coporates	Local government	Real estate	Others	Total
<b>Zinsüberschuss</b>	<b>59,4</b>	<b>40,1</b>	<b>21,8</b>	<b>0,0</b>	<b>121,4</b>
<b>Net interest income</b>					
Kreditrisikoergebnis	-5,9	-0,6	0,1	0,0	-6,4
<i>Credit risk provisions (net)</i>					
Provisionserträge	6,0	11,5	6,7	-3,5	20,6
<i>Fee and commission income</i>					
Provisionsaufwendungen	-4,6	-2,7	-0,7	-0,9	-8,9
<i>Fee and commission expenses</i>					
Provisionsüberschuss	1,4	8,7	6,0	-4,4	11,7
<i>Net fee and commission income</i>					
Handelsergebnis	3,9	1,6	1,3	0,0	6,8
<i>Trading result</i>					
Finanzanlageergebnis	0,2	4,7	0,7	0,0	5,7
<i>Net income from investments</i>					
Verwaltungsaufwand	-29,9	-21,9	-5,9	0,0	-57,6
<i>General administrative expenses</i>					
Sonstiger betrieblicher Erfolg	-0,6	9,4	0,3	4,4	13,6
<i>Balance of other income and expenses</i>					
<b>Überschuss vor Steuern</b>	<b>28,6</b>	<b>42,2</b>	<b>24,3</b>	<b>0,0</b>	<b>95,1</b>
<b>Pre-tax profit</b>					
Ertragsteuern	-3,8	-5,6	-1,6	0,0	-11,0
<i>Taxes on income</i>					
<b>Überschuss nach Steuern</b>	<b>24,8</b>	<b>36,5</b>	<b>22,7</b>	<b>0,0</b>	<b>84,1</b>
<b>After-tax profit</b>					
Fremdanteil am Überschuss	-2,3	-18,0	-7,1	0,0	-27,4
<i>Minority interests</i>					
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>22,5</b>	<b>18,6</b>	<b>15,6</b>	<b>0,0</b>	<b>56,7</b>
<b>Net profit</b>					
Segmentvermögen. <i>Segment assets</i>	7.624	19.231	723	-414	27.163
Segmentverbindlichkeiten. <i>Segment liabilities</i>	7.343	18.972	562	-414	26.462
Eigenkapital. <i>Shareholders' equity</i>	282	259	161		701
Durchschnittliches Eigenkapital (ohne Anteile in Fremdbesitz)	188	123	113		424
<i>Average equity (without minority interests)</i>					
<b>Zinsspanne. Interest margin</b>	<b>1,07 %</b>	<b>0,32 %</b>	<b>3,91 %</b>		<b>0,67 %</b>
<b>Risk-Earnings-Ratio. Risk-earnings ratio</b>	<b>9,9 %</b>	<b>1,5 %</b>	<b>-0,4 %</b>		<b>5,3 %</b>
<b>Cost-Income-Ratio. Cost-income ratio</b>	<b>46,1 %</b>	<b>43,4 %</b>	<b>20,2 %</b>		<b>41,2 %</b>
<b>Return on Assets. Return on assets</b>	<b>0,45 %</b>	<b>0,29 %</b>	<b>4,08 %</b>		<b>0,46 %</b>
<b>Return on Equity vor Steuern</b>					<b>29,9 %</b>
<b>Pre-tax return on equity</b>					
<b>Return on Equity – Konzernüberschuss</b>	<b>15,9 %</b>	<b>20,1 %</b>	<b>18,4 %</b>		<b>17,8 %</b>
<b>Return on equity – net profit</b>					
<b>MitarbeiterInnen (Stichtag)</b>	<b>270</b>	<b>252</b>	<b>52</b>		<b>574</b>
<b>Number of employees (reporting date)</b>					

**(2) Zinsüberschuss. Net interest income**

<b>in EUR Mio. in EUR m</b>	<b>1-9/2005</b>	<b>1-9/2004</b>
<b>Zinsertrag. Interest income</b>	<b>1.306,4</b>	<b>955,8</b>
Kredit- und Geldmarkt. <i>Lending business and money market</i>	977,0	757,7
Festverzinsliche Wertpapiere. <i>Fixed-income securities</i>	325,7	188,3
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere <i>Shares and other variable-yield securities</i>	1,0	8,4
Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen <i>Investments in affiliated companies and investments in other companies</i>	2,7	1,4
<b>Ertrag aus der Beteiligung an assoziierten Unternehmen</b> <b>Income from investments in associates</b>	<b>3,5</b>	<b>4,3</b>
<b>Zinsaufwand. Interest expenses</b>	<b>-1.226,3</b>	<b>-891,7</b>
Einlagen. <i>Deposits</i>	-822,2	-578,8
Verbriefte Verbindlichkeiten. <i>Securitized liabilities</i>	-382,7	-291,8
Nachrangkapital. <i>Subordinated capital</i>	-21,4	-21,2
<b>Ergebnis aus dem Miet- und Leasinggeschäft</b> <b>Earnings from rental and leasing business</b>	<b>37,8</b>	<b>45,2</b>
Leasingerträge. <i>Leasing earnings</i>	0,6	2,2
Mieterträge. <i>Earnings from rentals</i>	40,0	58,2
Afa auf Leasinggegenstände und Sonstige Aufwendungen Leasing <i>Depreciation of property leased and other leasing expenses</i>	-0,1	-0,1
Afa auf Mietgegenstände und Abwertungen von Gebäuden <i>Depreciation of property let and devaluation of buildings</i>	-2,7	-15,0
<b>Insgesamt. Aggregate</b>	<b>121,4</b>	<b>113,6</b>

**(3) Kreditrisikoergebnis. Credit risk provisions (net)**

<b>in EUR Mio. in EUR m</b>	<b>1-9/2005</b>	<b>1-9/2004</b>
Zuführung/Auflösung von Risikovorsorgen. <i>Allocation to/Release of risk provisions</i>	-6,5	-5,0
Direktabschreibungen. <i>Direct write-offs</i>	0,0	-1,0
Eingänge aus abgeschriebenen Forderungen <i>Amounts received against loans and advances written off</i>	0,1	0,2
Währungsanpassungen. <i>Currency adjustments</i>	0,0	0,0
<b>Insgesamt. Aggregate</b>	<b>-6,4</b>	<b>-5,8</b>

**(4) Provisionsüberschuss. Net fee and commission income**

<b>in EUR Mio. in EUR m</b>	<b>1-9/2005</b>	<b>1-9/2004</b>
Kreditgeschäft. <i>Lending business</i>	4,7	1,9
Wertpapiergeschäft. <i>Securities business</i>	0,2	0,3
Zahlungsverkehr. <i>Payment transactions</i>	-0,6	-0,9
Abwicklung der Umweltförderungen und Sonstiges Dienstleistungsgeschäft <i>Administration of Austrian environmental support schemes and other service business</i>	7,5	6,7
<b>Insgesamt. Aggregate</b>	<b>11,7</b>	<b>8,0</b>

**(5) Handelsergebnis. Trading result**

<b>in EUR Mio. in EUR m</b>	<b>1-9/2005</b>	<b>1-9/2004</b>
Wertpapierhandel. <i>Securities trading</i>	3,6	1,9
Devisenhandel. <i>Currency trading</i>	4,5	1,0
Zinsderivate. <i>Interest-rate derivatives</i>	-0,7	-0,1
Währungsderivate. <i>Currency derivatives</i>	-0,6	-0,4
Wertpapierderivate. <i>Securities derivatives</i>	0,0	0,3
Sonstige Finanzinstrumente. <i>Other financial instruments</i>	0,0	-0,8
<b>Insgesamt. Aggregate</b>	<b>6,8</b>	<b>1,8</b>

**(6) Finanzanlageergebnis. Net income from investments**

<b>in EUR Mio. in EUR m</b>	<b>1-9/2005</b>	<b>1-9/2004</b>
Ergebnis aus Wertpapieren. <i>Net income from securities</i>	5,4	6,7
Ergebnis aus Anteilen an verbundenen Unternehmen, assoziierten und sonstigen Beteiligungen. <i>Net income from investments in affiliated companies, associates and other investments</i>	0,3	0,6
<b>Insgesamt. Aggregate</b>	<b>5,7</b>	<b>7,3</b>

**(7) Verwaltungsaufwand. General administrative expenses**

<b>in EUR Mio. in EUR m</b>	<b>1-9/2005</b>	<b>1-9/2004</b>
Personalaufwand. <i>Personnel expenses</i>	-33,9	-32,8
Sachaufwendungen. <i>Other administrative expenses</i>	-20,7	-17,7
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen. <i>Depreciation and revaluations of property and equipment</i>	-3,1	-2,9
<b>Insgesamt. Aggregate</b>	<b>-57,6</b>	<b>-53,3</b>

**(8) Sonstiger betrieblicher Erfolg. Balance of other income and expenses**

<b>in EUR Mio. in EUR m</b>	<b>1-9/2005</b>	<b>1-9/2004</b>
Sonstige betriebliche Erträge. <i>Other operating earnings</i>	17,7	4,7
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte. <i>Amortisation of intangible assets</i>	-0,9	-1,2
Sonstige Steuern. <i>Other tax</i>	-0,5	-0,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen. <i>Other operating expenses</i>	-2,7	-2,0
<b>Insgesamt. Aggregate</b>	<b>13,6</b>	<b>0,8</b>

## ANGABEN ZUR BILANZ NOTES TO THE BALANCE SHEET

**(9) Forderungen an Kunden. Loans and advances to customers**

<b>in EUR Mio. in EUR m</b>	<b>Täglich fällig Repayable on demand</b>		<b>Andere Forderungen Other</b>	
	<b>30.9.2005</b>	<b>31.12.2004</b>	<b>30.9.2005</b>	<b>31.12.2004</b>
<b>Inländische Kunden. Austrian customers</b>	<b>44</b>	<b>78</b>	<b>6.712</b>	<b>6.187</b>
Unternehmen. <i>Corporates</i>	34	47	2.450	2.031
Öffentliche Hand. <i>Public sector</i>	0	0	4.143	3.994
Sonstige. <i>Other</i>	10	31	118	161
<b>Ausländische Kunden. Foreign customers</b>	<b>33</b>	<b>52</b>	<b>5.896</b>	<b>4.456</b>
Unternehmen. <i>Corporates</i>	32	51	2.545	2.009
Öffentliche Hand. <i>Public sector</i>	0	0	2.874	2.265
Sonstige. <i>Other</i>	0	1	477	181
<b>Insgesamt. Aggregate</b>	<b>77</b>	<b>130</b>	<b>12.608</b>	<b>10.643</b>

**(10) Risikovorsorge. Risk provisions for loans and advances**

<b>in EUR Mio. in EUR m</b>	<b>30.9.2005</b>	<b>31.12.2004</b>
Stand zum 1.1. <i>As at 1.1.</i>	78	72
Zuführung (+)/Auflösung (-) von Vorsorgen <i>Allocation to (+)/Release of (-) risk provisions for loans and advances</i>	6	9
Zweckbestimmte Verwendung. <i>Earmarked use</i>	-8	-3
Währungsanpassungen. <i>Currency adjustments</i>	0	0
<b>Stand am Ende der Berichtsperiode. As at the end of reporting period</b>	<b>77</b>	<b>78</b>

**(11) Handelsaktiva. Trading assets**

<b>in EUR Mio. in EUR m</b>	<b>30.9.2005</b>	<b>31.12.2004</b>
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere <i>Bonds and other fixed-income securities</i>	30	8
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere <i>Shares and other variable-yield securities</i>	2	0
Positive Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten <i>Fair values arising from derivative financial instruments</i>	184	165
Sonstige Handelsbestände. <i>Other trading portfolio items</i>	0	0
<b>Insgesamt. Aggregate</b>	<b>217</b>	<b>173</b>

**(12) Finanzanlagen und Anteile an assoziierten Unternehmen. Financial investments and investments in associates**

<b>in EUR Mio. in EUR m</b>	<b>30.9.2005</b>	<b>31.12.2004</b>
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere <i>Bonds and other fixed-income securities</i>	9.966	7.347
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere <i>Shares and other variable-yield securities</i>	226	178
Sonstige Wertpapiere und Derivate zu Absicherungszwecken <i>Other securities and derivatives for hedging purposes</i>	676	389
Anteile an nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen <i>Investments in unconsolidated affiliated companies</i>	11	13
Sonstiger Anteilsbesitz. <i>Other investments</i>	3	7
<b>Summe Finanzanlagen Aggregate financial investments</b>	<b>10.882</b>	<b>7.935</b>
Anteile an at-equity bewerteten Unternehmen <i>Investments in companies accounted for under the equity method</i>	91	64
Sonstige assoziierte Beteiligungen <i>Other investments in associates</i>	7	9
<b>Summe Anteile an assoziierten Unternehmen Aggregate investments in associates</b>	<b>97</b>	<b>73</b>
<b>Insgesamt. Aggregate</b>	<b>10.979</b>	<b>8.008</b>
Davon. <i>Of which</i> Available for sale	0	4.776
Davon. <i>Of which</i> Financial assets at fair value through profit or loss	6.989	0

**(13) Übrige Aktiva. Other assets**

<b>in EUR Mio. in EUR m</b>	<b>30.9.2005</b>	<b>31.12.2004</b>
Immaterielle Anlagewerte. <i>Intangible assets</i>	3	4
Latente Steuern. <i>Deferred taxes</i>	12	14
Sonstige Vermögensgegenstände. <i>Other assets</i>	40	48
Rechnungsabgrenzungsposten. <i>Prepaid expenses</i>	69	33
<b>Insgesamt. Aggregate</b>	<b>124</b>	<b>100</b>

**(14) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Amounts owed to banks**

<b>in EUR Mio. in EUR m</b>	<b>Täglich fällig Repayable on demand</b>		<b>Andere Verbindlichkeiten Other liabilities</b>	
	<b>30.9.2005</b>	<b>31.12.2004</b>	<b>30.9.2005</b>	<b>31.12.2004</b>
Inländische Kreditinstitute. <i>Austrian banks</i>	1.334	70	1.268	1.552
Ausländische Kreditinstitute. <i>Foreign banks</i>	110	51	3.146	3.045
<b>Insgesamt. Aggregate</b>	<b>1.444</b>	<b>121</b>	<b>4.414</b>	<b>4.597</b>



**(15) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden. Amounts owed to customers**

in EUR Mio. in EUR m	Täglich fällig Repayable on demand		Andere Verbindlichkeiten Other liabilities	
	30.9.2005	31.12.2004	30.9.2005	31.12.2004
<b>Inländische Kunden. Austrian customers</b>	<b>312</b>	<b>108</b>	<b>575</b>	<b>332</b>
Unternehmen. Corporates	36	41	316	245
Öffentliche Hand. Public sector	230	3	161	81
Sonstige. Other	47	64	98	6
<b>Ausländische Kunden. Foreign customers</b>	<b>24</b>	<b>46</b>	<b>368</b>	<b>208</b>
Unternehmen. Corporates	24	15	153	54
Öffentliche Hand. Public sector	0	0	12	0
Sonstige. Other	1	30	203	154
<b>Insgesamt. Aggregate</b>	<b>337</b>	<b>153</b>	<b>942</b>	<b>540</b>

**(16) Verbriefte Verbindlichkeiten. Securitised liabilities**

in EUR Mio. in EUR m	30.9.2005	31.12.2004	Davon börsennotiert Of which listed	
			30.9.2005	31.12.2004
Begebene Schuldverschreibungen. Bonds issued	17.409	14.052	12.799	10.957
Begebene Geldmarktpapiere Money market paper issued	0	0	0	0
Sonstige verbrieftete Verbindlichkeiten Other securitised liabilities	61	67	0	0
<b>Insgesamt. Aggregate</b>	<b>17.471</b>	<b>14.120</b>	<b>12.799</b>	<b>10.957</b>

**(17) Rückstellungen. Provisions**

in EUR Mio. in EUR m	30.9.2005	31.12.2004
Rückstellungen laufende Steuern. Provisions for current taxes	4	8
Rückstellungen latente Steuern. Provisions for deferred taxes	11	10
Personalarückstellungen. Provisions for personnel expenses	38	37
Sonstige Rückstellungen. Other provisions	12	14
<b>Insgesamt. Aggregate</b>	<b>65</b>	<b>68</b>

**(18) Übrige Passiva. Other liabilities**

in EUR Mio. in EUR m	30.9.2005	31.12.2004
Handelspassiva. Trading liabilities	182	157
Rechnungsabgrenzungsposten. Prepaid income	36	13
Leasingverbindlichkeiten. Leasing liabilities	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten. Other liabilities	1.016	474
<b>Insgesamt. Aggregate</b>	<b>1.233</b>	<b>644</b>

**(19) Nachrangkapital. Subordinated capital**

in EUR Mio. in EUR m	30.9.2005	31.12.2004	Davon börsennotiert Of which listed	
			30.9.2005	31.12.2004
Partizipationskapital. Profit participation rights capital	0	0	0	0
Ergänzungskapital. Supplementary capital	202	202	111	109
Sonstige nachrangige Verbindlichkeiten Other subordinated liabilities	353	343	146	185
<b>Insgesamt. Aggregate</b>	<b>556</b>	<b>545</b>	<b>256</b>	<b>294</b>

(20) Derivative Finanzgeschäfte. *Derivative financial transactions*

in EUR Mio. in EUR m	Nominalbetrag per 30.9.2005 <i>Nominal amount at 30.9.2005</i>			Summe <i>Total</i> 30.9.2005	Markt- werte positiv <i>Fair value positive</i>	Markt- werte negativ <i>Fair value negative</i>	Vergleich Summe <i>Compara- son total</i> 31.12.2004	Handels- bestand <i>Trading portfolio</i> 30.9.2005
	Restlaufzeit							
	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre					
	<i>Remaining maturity up to 1 year</i>	<i>1 to 5 years</i>	<i>over 5 years</i>					
Zinsbezogene Geschäfte <i>Interest-rate related business</i>	6.901	11.381	18.316	36.598	982	-1.801	33.895	11.510
Währungsbezogene Geschäfte <i>Currency related business</i>	7.844	933	1.106	9.882	78	-146	4.879	2.334
Wertpapierbezogene Geschäfte <i>Securities related business</i>	21	11	1	32	19	-19	65	-
Sonstige Geschäfte <i>Other business</i>	121	1.431	2.061	3.614	196	-194	2.070	-
<b>Insgesamt. Aggregate</b>	<b>14.887</b>	<b>13.756</b>	<b>21.484</b>	<b>50.127</b>	<b>1.275</b>	<b>-2.160</b>	<b>40.909</b>	<b>13.845</b>

(21) Marktwertbilanz. *Fair value balance sheet*

in EUR Mio. in EUR m	Bilanzwert <i>Value of item</i>	Marktwerte. <i>Fair value</i>			Micro Hedge	Summe <i>Total</i>
		Bank- buch <i>Banking book</i>	Fair value through profit or loss	Handels- buch <i>Trading book</i>		
Barreserve. <i>Cash reserve</i>	15	15	0	0	0	15
Forderungen an Kreditinstitute <i>Loans and advances to banks</i>	2.525	2.071	58	0	283	2.413
Forderungen an Kunden <i>Loans and advances to customers</i>	12.685	6.753	3.640	0	2.261	12.653
Risikovorsorge <i>Risk provisions for loans and advances</i>	-77	-77	0	0	0	-77
Handelsaktiva. <i>Trading assets</i>	217	0	0	217	0	217
Finanzanlagen und Anteile an assoziierten Unternehmen. <i>Financial investments and investments in associates</i>	10.986	2.567	6.989	0	1.517	11.074
Sachanlagen. <i>Property and equipment</i>	688	691	0	0	0	691
Übrige Aktiva. <i>Other assets</i>	124	124	0	0	0	124
<b>Aktiva. Assets</b>	<b>27.163</b>	<b>12.144</b>	<b>10.687</b>	<b>217</b>	<b>4.061</b>	<b>27.110</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten <i>Amounts owed to banks</i>	5.858	5.517	0	0	272	5.789
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden <i>Amounts owed to customers</i>	1.279	1.061	0	0	229	1.290
Verbriefte Verbindlichkeiten <i>Securitized liabilities</i>	17.471	8.590	0	0	8.656	17.246
Rückstellungen. <i>Provisions</i>	65	65	0	0	0	65
Übrige Passiva. <i>Other liabilities</i>	1.233	868	0	182	217	1.266
Nachrangkapital. <i>Subordinated capital</i>	556	299	0	0	310	609
Eigenkapital. <i>Equity</i>	701	844	0	0	0	844
<b>Passiva. Liabilities and equity</b>	<b>27.163</b>	<b>17.244</b>	<b>0</b>	<b>182</b>	<b>9.684</b>	<b>27.110</b>

**(22) Marktrisiken aus Handelsaktivitäten. Market risks arising out of trading activities**

Value at Risk <sup>1)</sup> in EUR Mio. Value at risk <sup>1)</sup> in EUR m	Durchschnitt Average		Durchschnitt Average	
	2005	30.9.2005	2004	31.12.2004
Schuldtitle. Debt issues	0,2	0,5	0,3	0,3
Substanzwerte. Share price risks	0,1	0,0	0,2	0,0
Währungen. Currency	0,1	0,0	0,1	0,1
<b>Insgesamt. Aggregate</b>	<b>0,4</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,4</b>

1) Konfidenzniveau 99 % 1 Tag Haltedauer. Confidence level 99% 1 day holding duration

**(23) Angaben über Arbeitnehmer. Information on employees**

Im Konzern beschäftigte MitarbeiterInnen Employees of the Group	Durchschnitt Average		Durchschnitt Average	
	2005	30.9.2005	2004	31.12.2004
Inland. Austria	403	451	376	408
Ausland. Foreign	105	123	79	95
<b>Insgesamt. Aggregate</b>	<b>508</b>	<b>574</b>	<b>454</b>	<b>503</b>

Die durchschnittliche Anzahl der MitarbeiterInnen während des Geschäftsjahres ist bei Teilzeitkräften nach Beschäftigungsgrad gewichtet. The average number of staff during the financial year has been weighted to reflect the extent of employment of part-time staff.

**(24) Organe der Investkredit Bank AG. Investkredit Bank AG boards**

Dem **Aufsichtsrat** gehörten zum 30. September 2005 folgende Personen an. On 30 September 2005, the following persons were members of the **Supervisory Board**: o. Univ.-Prof. Ing. Dkfm. Dr. Geiserich E. Tichy (Vorsitzender. Chairman); Franz Pinkl, Mag. Wolfgang Perdich (stellvertretende Vorsitzende. Vice-Chairmen); Dkfm. Werner Eidherr, Mag. Hans Janeschitz, Dipl.oec. Thorsten Paul, KR Friedrich Schmid; vom Betriebsrat delegiert. Employees' representatives: Dipl.-Ing. Wolfgang Agler, Gabriele Bauer, Dr. Helmut Hinek, Ing. Otto Kantner.

Den **Vorstand** bildeten zum 30. September 2005. On 30 September 2005 the **Board of Management** consisted of: Dr. Wilfried Stadler (Vorsitzender. Chairman), Mag. Klaus Gugglberger.

In allen Übersichten dieses Berichtes sind Rundungsdifferenzen aufgrund der Verwendung der tatsächlichen Beträge möglich. In this Report, totals may not add up precisely because of rounding off. The English translation is provided for your convenience, the German original being the authentic text.

**FINANZKALENDER 2006. FINANCIAL CALENDAR 2006**

Eckdaten vorläufiges Ergebnis 2005. Preliminary result for 2005	10. Februar 2006. 10 February 2006
Bilanzpressegespräch 2005. 2005 Press conference on the balance sheet	4. April 2006. 4 April 2006
Ordentliche Hauptversammlung. Annual general meeting	19. Mai 2006. 19 May 2006

**IMPRESSUM. IMPRINT**

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger. Published by: Investkredit Bank AG, 1013 Wien. Vienna, Renngasse 10, Tel. +43/1/53 1 35-0.  
Redaktion. Editorial team: Mag. Hannah Rieger, Dr. Julius Gaugusch, Investkredit Bank AG, 1013 Wien. Vienna, Renngasse 10.  
Graphisches Konzept. Graphic Design: CCP, Heye Werbeagentur GmbH, 1160 Wien. Vienna, Thaliastraße 125B.  
Druck. Printed by: Druckerei Paul Gerin, 2120 Wolkersdorf, Wienerfeldstraße 9.  
Foto. Photo: Bernhard Angerer

**OFFENLEGUNG GEM. § 25 MEDIENGESETZ. DECLARATION PURSUANT TO § 25 OF THE AUSTRIAN MEDIA ACT:**

Medieninhaber (Verleger): Investkredit Bank AG mit Sitz in Wien. Published by: Investkredit Bank AG, with registered office in Vienna.  
Unternehmensgegenstand: Bankgeschäfte zur Finanzierung von Investitionsvorhaben von Unternehmungen überwiegend in Europa  
Purpose of the company: banking services to provide financing for the planned investments of corporates predominantly in Europe.

**Erklärung über die grundlegende Richtung. Basic purpose of the publication:** Aktionärs- und Kundeninformation über aktuelle Entwicklungen der Bank. Provision of information to shareholders and customers on current developments of the Bank.

# DIE INVESTKREDIT-GRUPPE. *INVESTKREDIT GROUP*

## UNTERNEHMEN CORPORATES

<p><b>Investkredit Bank AG, Wien, Vienna</b> mit Geschäftsstellen in Frankfurt, Prag, Warschau, Bratislava und Budapest. <i>with branch offices in Frankfurt, Prague, Warsaw, Bratislava and Budapest</i> Bank für Unternehmen. <i>Bank for Corporates</i> www.investkredit.at</p>	<p><b>Investkredit International Bank p.l.c. Sliema, Malta</b> <b>100 %</b> Einlagengeschäft in Malta <i>Deposit business in Malta</i> www.investkredit.com.mt</p>
<p><b>Europa Consult, Wien, Vienna</b> <b>100 %</b> Mergers &amp; Acquisitions-Beratung <i>Mergers &amp; Acquisitions consulting</i> www.europaconsult.at</p>	<p><b>VBV AG, Wien, Vienna</b> <b>100 %</b> Leasingfinanzierungen und Beteiligungen <i>Leasing financing and investments</i></p>
<p><b>Invest Mezzanine Capital Management<sup>2)</sup> Wien, Vienna</b> <b>100 %</b> Mezzanine-Investor für den Mittelstand <i>Mezzanine investor for medium-sized companies</i> www.investmezzanin.at</p>	<p><b>VBV Holding, Wien, Vienna</b> <b>100 %</b> Leasingfinanzierungen und Beteiligungen <i>Leasing financing and investments</i></p>
<p><b>INVEST EQUITY Beteiligungs-AG<sup>1)</sup>, Wien, Vienna</b> <b>29,85 %</b> Private Equity-Fonds <i>Private equity funds</i> www.investequity.at</p>	<p><b>ETECH CONSULT<sup>2)</sup>, Wien, Vienna</b> <b>100 %</b> Beratung für Technologie, Markt und Förderungen <i>Consulting for technology, markets and subsidies</i> www.etech-consult.at</p>

## KOMMUNEN LOCAL GOVERNMENT

<p><b>Kommunalkredit Austria AG, Wien, Vienna</b> <b>50,78 %</b> Spezialbank für Public Finance <i>Specialist bank for public finance</i> www.kommunalkredit.at</p>	<p><b>Kommunalkredit International Bank Ltd Limassol, Zypern, Cyprus</b> <b>50,78 %</b> Internationale Kommunalfinanzierungen <i>International local government finance</i> www.kib.com.cy</p>
<p><b>Kommunalkredit Beteiligungs- und Immobilien GmbH, Wien, Vienna</b> <b>50,78 %</b> Beteiligungen und Immobilien <i>Holdings and real estate</i> www.kommunalkredit.at</p>	<p><b>Kommunalkredit Public Consulting GmbH Wien, Vienna</b> <b>50,78 %</b> Öffentliche Förderungen und Consultingprojekte <i>Public sector support and consultancy projects</i> www.publicconsulting.at</p>
<p><b>Dexia Kommunalkredit Bank AG, Wien, Vienna</b> mit Tochtergesellschaften in Warschau, Žilina, Prag, Sofia und Bukarest. <i>with subsidiaries in Warsaw, Zilina, Prague, Sofia and Bucharest</i> <b>24,96 %</b> Public Finance in Zentral- und Osteuropa <i>Public finance in Central and Eastern Europe</i> www.dexia-kom.com</p>	<p><b>Kommunalkredit Dexia Asset Management AG Wien, Vienna</b> <b>25,90 %</b> Asset Management für öffentliche und institutionelle Kunden. <i>Asset management for public-sector and institutional customers</i> www.kdam.at</p>
<p><b>Dexia banka Slovensko a.s.<sup>1)</sup>, Žilina Slowakei, Slovakia</b> <b>19,72 %</b> Gemeindefinanzierungen in der Slowakei <i>Local government financing in Slovakia</i> www.dexia.sk</p>	<p><b>KOFIS LEASING, a.s., Bratislava Slowakei, Slovakia</b> <b>50,78 %</b> Leasingfinanzierungen in der Slowakei <i>Leasing financing in Slovakia</i> www.kofisleasing.sk</p>

## IMMOBILIEN REAL ESTATE

<p><b>Europolis Real Estate Asset Management GmbH Wien, Vienna</b> mit regionalen Büros in Prag, Warschau und Budapest. <i>with regional offices in Prague, Warsaw and Budapest</i> <b>100 %</b> Immobilien-Entwicklungen, Immobilien-Investitionen und Immobilien Asset Management. <i>Real estate project developments, real estate investments and real estate asset management</i> www.europolis.com</p>	<p><b>Europolis „E2“ 2 EUROPOLIS CE Holdings, Wien, Vienna</b> <b>65 %, 75 %</b> Immobilienobjektgesellschaften in Mittel- und Osteuropa <i>Real estate companies in Central and Eastern Europe</i> www.europolis.com</p>
<p><b>Europolis „E1“ 4 EUROPOLIS CE Holdings, Wien, Vienna</b> <b>65 %</b> Immobilienobjektgesellschaften in Mittel- und Osteuropa <i>Real estate companies in Central and Eastern Europe</i> www.europolis.com</p>	<p><b>Europolis „C1“ Europolis CE Amber, Wien, Vienna</b> <b>100 %</b> Immobilienobjektgesellschaften in Tschechien und Ungarn <i>Real estate companies in Czechia and Hungary</i> www.europolis.com</p>

63 vollkonsolidierte Unternehmen. *63 fully consolidated companies*

1) At-equity konsolidiert. *Consolidated at equity*

2) Zu Buchwerten konsolidiert. *Consolidated at cost*